



AB9a Reaktionen der Bevölkerung in Spaichingen

Brief des Spaichinger SS-Kommandoführers an den Bürgermeister der Stadt

SS Kommando
Arbeitslager Spaichingen
Betr.: Lebensmittelabgabe an Häftlinge

Spaichingen, den 11.10.1944

An Herrn
Bürgermeister
S p a i c h i n g e n

In letzter Zeit, wurde wiederholt festgestellt, daß aus dem Restaurant zum Kreuz, letztmals am 11.10. den Häftlingen Brot zugesteckt wurde. Es wäre angebracht, den Besitzer darauf hinzuweisen, daß es der deutschen Bevölkerung ausgehändigt werden soll und ein menschliches Rühren hier fehl am Platze ist. Es gibt genug deutsche arbeitende Bevölkerung, die für jedes Stück Brotwendung dankbar sind. Bei Wiederholung müßte gegen den Besitzer Anzeige erfolgen.

SS Stuscha u. Kdo.-Führer.

B15 A 1201 Stadtarchiv Spaichingen © Kreisarchiv Tuttlingen

Brief des Spaichinger Bürgermeisters an Herrn Renk

12. Oktober 1944

Herrn
Bernhard Renk
z. Kreuz
S p a i c h i n g e n

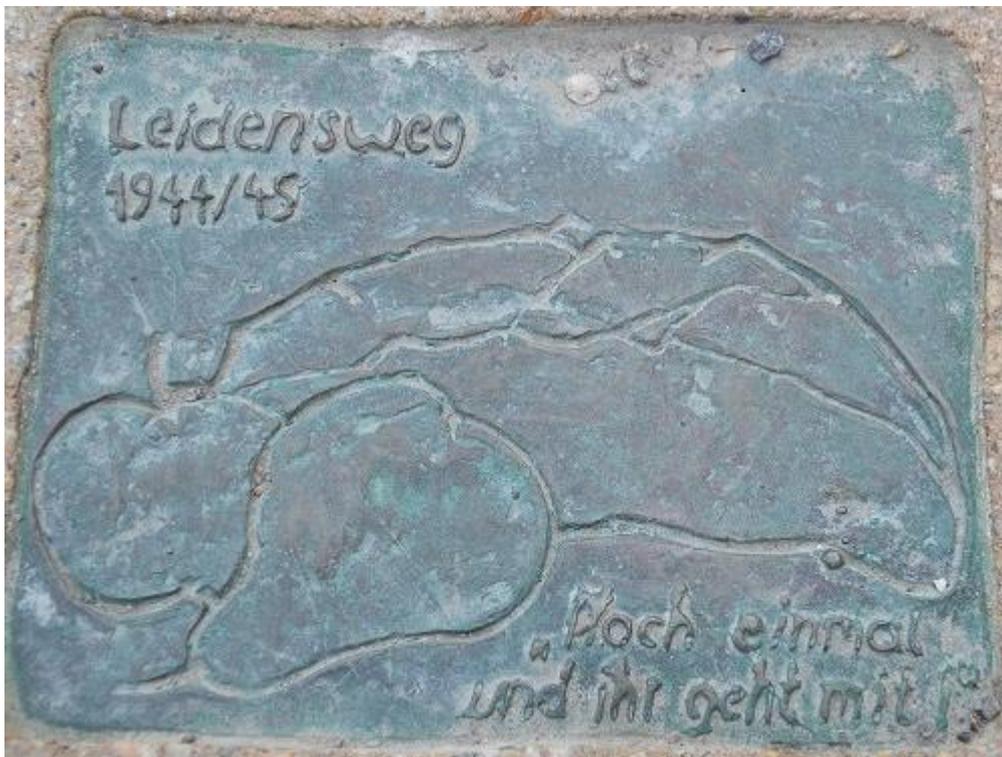
Betr.: Lebensmittelabgabe an Häftlinge.

Der Führer des SS-Kommandos Arbeitslager Spaichingen hat mir mitgeteilt, dass wiederholt festgestellt worden sei, dass aus dem Restaurant zum Kreuz, letztmals am 11.10., den Häftlingen Brot zugesteckt wurde. Dies ist streng verboten. Wenn in Ihrem Betrieb Brot übrig ist, empfehle ich, dieses an die deutsche Bevölkerung durch die NSV abzugeben. Ein menschliches Rühren für die Häftlinge ist fehl am Platze. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Sie bei Wiederholung Gefahr laufen, in die gleiche Uniform gesteckt zu werden wie die Häftlinge.

B16 A1201 Stadtarchiv Spaichingen © Kreisarchiv Tuttlingen

Arbeitsanregungen:

- **Beschreibe** anhand der oben stehenden Quellen, wie Teile der Spaichinger Bevölkerung auf den täglich durchziehenden Zug der Häftlinge reagierte.
- **Beurteile**, inwiefern es mutig war, so zu handeln wie der Restaurantbesitzer.
- Heute kann man dem Weg der ehemaligen Häftlinge durch die Stadt Spaichingen von der ehemaligen Barackenanlage bis zum Arbeitsort in Richtung Hausen o. V. folgen. Der Weg wird markiert durch kleine Metallplättchen, die im Boden eingelassen sind und immer dasselbe Motiv aufweisen, das vom Künstler Frank Mrowka gestaltet und umgesetzt wurde. **Beschreibe** die Darstellung auf der Metalltafel (nachfolgendes Foto B11).
- **Erläutere**, den Zusammenhang zu den oben abgedruckten Briefen.



B11 Bronzeplättchen Leidensweg der ehemaligen Häftlinge © künstlerische Leitung F. Mrowka, Foto N. Hermann

* B11 Bronzeplättchen Leidensweg der ehemaligen Häftlinge © künstlerische F. Mrowka, Foto N. Hermann